

München, 11.11.2019

## **SPD: Grundrente ist wichtiger Schritt zur Bekämpfung der Altersarmut in Bayern**

**Fraktionsvorsitzender Arnold und Sozialausschuss-Vorsitzende Rauscher: Lebensleistung älterer Menschen wird honoriert – vor allem Frauen profitieren**

Von der Grundrente, auf die sich die Große Koalition auf Bundesebene gestern (10.11.) geeinigt hat, werden nach Einschätzung der SPD-Landtagsfraktion bis zu 250.000 Rentnerinnen und Rentner in Bayern profitieren, darunter etwa drei Viertel Frauen. SPD-Fraktionsvorsitzender **Horst Arnold** begrüßt deshalb die getroffene Vereinbarung: „Die Grundrente, für die die SPD lange gekämpft hat, ist gerade in Bayern besonders wichtig, gibt es hier doch eine überdurchschnittlich hohe Zahl an landwirtschaftlichen Familienbetrieben, bei denen insbesondere Frauen als mithelfende Familienangehörige nach einem harten und entbehrungsreichen Arbeitsleben oft nur auf eine Mini-Rente kommen. Daher ist die Grundrente ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung von Altersarmut in Bayern, aber auch zur besseren Honorierung der Lebensleistung älterer Menschen.“

Die Vorsitzende des Sozialausschusses im Landtag **Doris Rauscher** betont: „Armut ist auch in Bayern gesellschaftliche Realität – gerade für Frauen: Fast jede fünfte Frau ist von Altersarmut bedroht. Viele trauen sich jedoch aus Scham nicht, die Grundsicherung zu beantragen. Deshalb ist es gut, dass die Große Koalition nun eine Lösung ohne aufwändige und schikanöse Bedürftigkeitsprüfung gefunden hat.“